

Für Ihre Unabhängigkeit – zwanzig
Jahre lang clever Geld verdienen.



PVLIN
Solarprodukte für Profis

Nutzen Sie das Potenzial der Sonne –
eine nachhaltige Energiequelle für alle.



Die Keimzelle Ihrer Unabhängigkeit liegt auf dem Dach. Den dort produzierten Strom selbst nutzen und unabhängig vom Stromanbieter werden.

Wer weiß, was passiert, wenn Sie jetzt weiterlesen. Vielleicht wird Ihnen ja ganz heiß, weil Sie als kühle Rechnerin oder kühler Rechner gelten. Denn wenn Sie die Sonne als Energie- und Ertragsquelle nutzen, leisten Sie nicht nur aktiven Klimaschutz, sondern sind auch clever, weil Sie gewinnbringend handeln. Doch erst einmal kurz zu den Fakten: Die Eigenstromnutzung soll gefördert werden. Nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) werden die Verbraucherinnen und Verbraucher belohnt, die einen Teil ihres erzeugten Solarstroms selbst nutzen und daher nicht vollständig in das öffentliche Netz einspeisen. Eine Förderung, die sich rechnet. Denn der Blick auf die alljährlich verkündeten Preiserhöhungen der Stromversorger und die Öl- und Gaspreisentwicklung sprechen eine eindeutige Sprache.

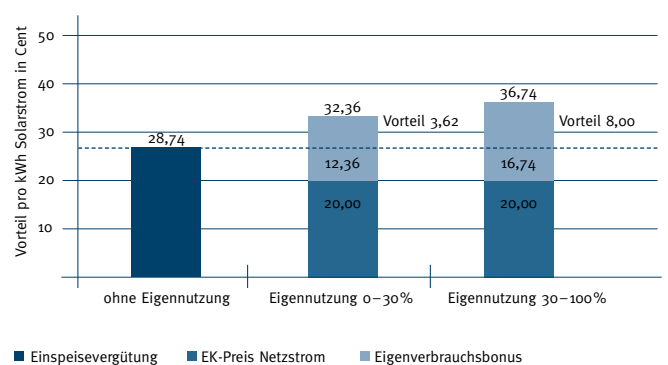
Zeit zu handeln. Ziel ist es, rund ein Drittel des Haushaltsstrombedarfs durch eine Photovoltaikanlage zu decken. Mit dieser sparen Sie nicht nur beim Bezug von Ihrem Stromversorger, sondern erhalten noch einen Zuschlag für jede selbst verbrauchte Kilowattstunde Solarstrom dazu. Im Einzelnen: Bei einem Verbrauch von unter 30% des selbst genutzten Solarstroms erhalten Sie einen Bonus von 12,36 ct/kWh gutgeschrieben. Gleichzeitig sparen Sie hierfür die Stromkosten in Höhe des jeweiligen Bezugspreises (i.d.R. aktuell ca. 20 ct/kWh). Der finanzielle Gesamtvorteil beläuft sich demnach auf ca. 32,36 ct/kWh. Die Differenz ergibt sich mit dem Blick auf den Netz-Einspeisetarif von 28,74 ct/kWh. Dieser Vorteil kann sich dann vergrößern, wenn mehr als 30 % des Solarstroms selbst verbraucht werden und durch den sich steigenden Strompreis der nächsten Jahre.

Aus Solaranlagen gewonnener Strom für den eigenen Verbrauch hat gewichtige Vorteile:

- + Unabhängigkeit von zukunfts-kritischen Technologien der Stromversorger.

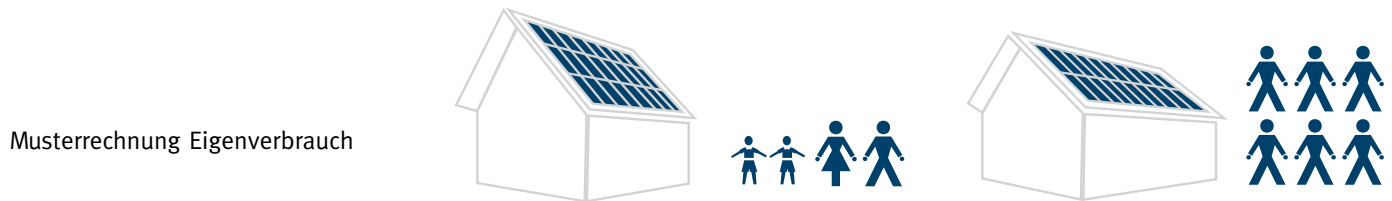
- + Unabhängigkeit von der Entwicklung der Strompreise, denn obwohl Privatkunden ihren Anbieter seit einigen Jahren frei wechseln können, ist der Durchschnittsstrompreis seither nur gestiegen.
- + Ihre finanziellen Erträge erhöhen sich mit den Jahren.
- + Sie entlasten das Stromnetz.
- + Ihre Stromkosten können noch weiter verringert werden, denn Ihr Ziel ist, möglichst viel des auf dem Dach erzeugten Stroms selbst zu nutzen. Einen höheren Anteil beim Eigenstromverbrauch können Sie mit einem cleveren Energiemanagement erreichen.
- + Mit PV Line entscheiden Sie sich für vielfach bewährte, zuverlässige und hochwertige Qualitätsprodukte mit umfangreichen Garantien.

Doch wie ermittelt man den Anteil des Eigenverbrauchs? Die Regelung gilt für Solaranlagen bis zu einer Spitzenleistung von 500 kWp. Um sowohl den Strombezug aus dem Netz als auch die Menge der in das Netz eingespeisten Energie zu messen, wird zusätzlich zum Solarstromzähler ein weiterer Zähler installiert, der den Anteil des Bezugs misst. Die Differenz ergibt dann den Eigenverbrauch.



Vergleich der Vergütung für Volleinspeisung und für den Eigenverbrauch (gültig für Anlagen < 30 kWp)

So rechnet sich die Eigenstromregelung! Drei anschauliche Beispiele:

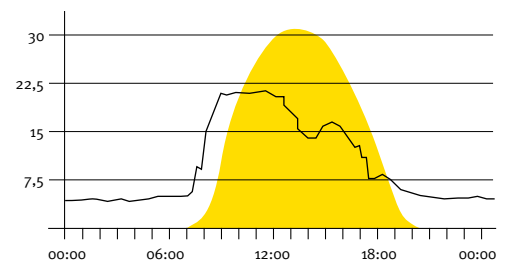
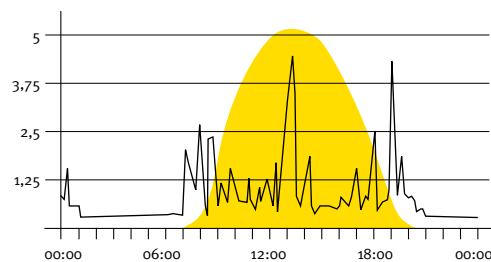


Eigenheim

Gewerbebetrieb

Ertrag und Strombedarf im
Laufe eines Tages

— Strombedarf in kWh
■ Stromerzeugung in kWh

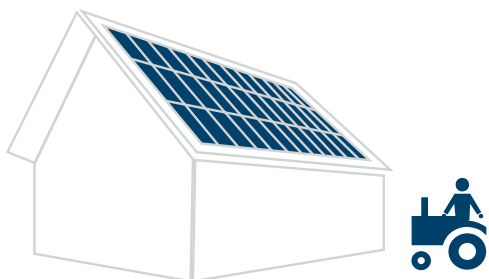


PV Leistung/PV-Bezugsfläche [kWp/m ²]	5/34	29,60/204
Jahresbedarf Strom [kWh]	4.955,00	20.000,00
erzeugte Energie PV [kWh]	4.585,00	27.578,00
Eigenverbrauch [kWh]/Eigenverbrauch [%]	1.572,80/34,30	10.537,00/38,21
Einspeisung Netz [kWh]	3.012,20	17.041,00
Bezug Netz [kWh]	3.382,20	9.463,00
spez. Ertrag [kWh/kWp]	918,84	931,69
vermiedene CO ₂ Emission [kg/Jahr]	3.623,00	21.537,00
Ertrag/Jahr [EUR]	865,71	4.897,58
Bonus Eigenverbrauch [EUR]	263,29	1.763,89
eingesparter Strombezug [EUR]	314,56	2.107,40
Einnahmen gesamt/Jahr [EUR]	1.443,55	8.768,88
Ertrag Volleinspeisung/Jahr [EUR]	1.317,73	7.925,92
Vorteil Eigenverbrauch/Jahr [EUR]	125,82	842,96

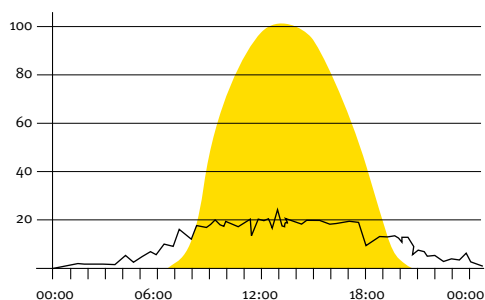
bis 30 kWp
Einspeisevergütung 28,74 ct/kWh
Eigenverbrauchsbonus <30%: 12,36 ct/kWh/>30%: 16,74 ct/kWh
Bezugspreis 20,00 ct/kWh

ab 30 kWp bis 100 kWp
Einspeisevergütung 27,34 ct/kWh
Eigenverbrauchsbonus <30%: 10,96 ct/kWh/>30%: 15,34 ct/kWh
Bezugspreis 20,00 ct/kWh

ab 100 kWp bis 500 kWp
Einspeisevergütung 25,87 ct/kWh
Eigenverbrauchsbonus <30%: 9,49 ct/kWh/>30%: 13,87 ct/kWh
Bezugspreis 20,00 ct/kWh



Landwirtschaftlicher Betrieb



99,90/689

20.000,00

93.142,00

10.537,00/11,31

82.605,00

9.463,00

932,35

78.898,00

22.906,37

1.154,86

2.107,40

26.168,62

25.828,28

340,35

Im Sommer 2010 wurden die Vergütungen des Erneuerbare-Energien-Gesetzes neu festgelegt. Seitdem wird der Eigenverbrauch von Solarstrom mit einem fixen Betrag vergütet. Die Rendite ergibt sich dabei aus dem eingesparten Stromzukauf. Je teurer der Marktpreis, umso mehr rechnet sich die Selbstnutzung.

Von 2005 bis 2009 verteuerte sich die Stromrechnung für einen Drei-Personen-Haushalt in Deutschland um 25 Prozent. Und weil der Trend anhält, wird der Eigenverbrauch von Solarstrom immer attraktiver.

Fazit: Erstens ist die Sonne eine unerschöpfliche Energiequelle. Zweitens bleibt der Kauf einer Photovoltaikanlage ein sicheres, einträgliches und nachhaltiges Investment, das aktuell jede andere Zinsanlage aussticht. Und drittens ist ihre Photovoltaikanlage die Möglichkeit, eine teilweise Unabhängigkeit von zukünftigen Strompreissteigerungen zu erlangen, wenn Sie von der Eigenverbrauchsregelung Gebrauch machen.

Checkliste Eigenverbrauch von selbsterzeugtem Solarstrom:

- + Inbetriebnahme der Anlage nach 31.12.2008
- + Anlage befindet sich an oder auf einem Gebäude
- + Maximale Leistung 500 kWp
- + Strom muss in „unmittelbarer räumlicher Nähe zur Anlage“ verbraucht werden (auch durch Dritte) und + dies nachgewiesen werden (technisch durch Zähler zu lösen)
- + Nutzung der Eigenverbrauchsvergütung kann zu einem beliebigen Zeitpunkt nach der Inbetriebnahme begonnen (Option) und beliebig wieder beendet werden

Voll abzugsfähig – finanzielle Vorteile für Sie als Stromproduzent.



Direktverbrauch von Solarstrom. Was Sie zum Thema Photovoltaikanlage und Steuern sparen wissen sollten.

Beispielgrunddaten zur steuerlichen Regelung		Beispielrechnung für steuerliches Ergebnis		in EUR
Anlage [kWp]	5	Vergütung Netzeinspeisung	3.150 kWh x 0,2874 EUR/kWh	905,31
Ertrag pro Jahr [kWh]	4.500	Vergütung Netzeinspeisung EV	1.350 kWh x 0,1236 EUR/kWh	166,86
Eigenverbrauch (entspr. 30% [kWh])	1.350	Entnahme Eigenverbrauch zum Teilwert = Strompreis Versorger	1.350 kWh x 0,1943 EUR/kWh	262,31
Strompreis aktuell [ct/kWh brutto]	23,12	Einnahmen		1.334,48
Strompreis aktuell [ct/kWh netto]	19,43	Abschreibung		625,00
Anschaffungskosten [EUR]	12.500	Zinsaufwand		437,50
Finanzierung 100%; p.a. 3,5%; 10 Jahre		sonstiger Aufwand		75,00
		Ausgaben		1.137,50
		Gewinn vor ESt		196,98
		Durch die weiter ansteigenden Strombezugskosten wird der Eigenverbrauch in den nächsten Jahren finanziell noch interessanter.		
Beispielrechnung für Entwicklung der Liquidität		in EUR		
Einnahmen netto				
Vergütung Netzeinspeisung und Eigenverbrauch	1.072,17			
Ausgaben				
Umsatzsteuerabzug aus der Differenz von Einspeisevergütung und Eigenverbrauchsbonus	42,01			
Zinsaufwand	437,50			
Tilgung	670,00			
sonstiger Aufwand	75,00			
Ausgaben	1.224,51			
= Fehlbetrag	152,34			
Ersparte Stromkosten (brutto):	312,12			
1.350 kWh x 0,2312 EUR/kWh				
= tatsächlicher Überschuss vor ESt-Belastung	159,78			

10 einfache Schritte zu Ihrer eigenen Photovoltaikanlage!



Als Albert Einstein 1907 den photoelektrischen Effekt erklären konnte, waren die ersten Weichen gestellt. Als er dafür 1921 den Nobelpreis erhielt, hatte er vermutlich schon eine Ahnung, welche Umwälzungen in Theorie und Praxis bei der Stromerzeugung die Folge sein würden.

Da ist es für Sie heute schon einfacher. Erstens ist die photovoltaische Energiewandlung heute längst ein wichtiger Baustein im zukünftigen Energiemix. Und zweitens gibt es für Sie PV Line – wir unterstützen Sie in allen Fragen zur Energie erzeugenden Unabhängigkeit.

- 1 Alles beginnt damit, dass Sie sich für Photovoltaik interessieren.
- 2 Sie kontaktieren PV Line und wir empfehlen Ihnen gerne den kompetenten Partner-Fachbetrieb in Ihrer Nähe, der Ihnen auch gerne Referenzanlagen vor Ort zeigt. Sein Wissen zu den PV Line Komponenten, seine Erfahrung und Glaubwürdigkeit und seine Fachkenntnisse sind auf dem neuesten Stand.
- 3 Rechnet sich die Investition in eine Photovoltaikanlage für Sie? Bei den Antworten zur Grobplanung hilft Ihnen Ihr Fachbetrieb. Dachneigung, Dachausrichtung und nutzbare

Dachfläche werden ermittelt oder geschätzt. (Bitte mögliche Verschattungen durch Bäume etc. berücksichtigen!)

- 4 Ihr Solar-Spezialist gibt erste Bewertungen zur Anlagengröße ab und macht Aussagen zu Kosten und Wirtschaftlichkeit.
- 5 Zu Details einer notwendigen baurechtlichen Prüfung berät Sie Ihr Fachbetrieb.
- 6 Feinplanung, Kosten, Finanzierung und Konditionen klären sowie Finanzierungsmöglichkeiten ausloten.
- 7 Wenn jetzt die Investition in die Anlage für Sie nach wie vor interessant ist und abschließende Erkenntnisse zur Wirtschaftlichkeit vorliegen, kann die Finanzierung abgeschlossen werden.
- 8 Leistungsvertrag abschließen, Installationsauftrag vergeben.
- 9 Montage und Installation
- 10 Inbetriebnahme

➔ **Herzlichen Glückwunsch – dies ist Ihre Unabhängigkeitserklärung!**

